

Licht am Ende des Tunnels!

Landesregierung kündigt Ausbau der Ortsdurchfahrt Hinzweiler an

Geplagte Autofahrerbandscheiben und geschundene Stoßdämpfer wird die Nachricht aus Mainz sicher gefreut haben. Ab dem kommenden Jahr, so Verkehrsminister Hendrik Hering in einer Mitteilung, soll mit dem lang ersehnten Ausbau der Ortsdurchfahrt Hinzweiler begonnen werden.

Mit der Planung und der späteren Bauleitung ist der Landesbetrieb Mobilität LBM aus Kaiserslautern betraut. In der jüngsten Sitzung wurde dem Hinzweilerer Gemeinderat die aktuelle Ausbauplanung vorgestellt. Erik Geuer und Oliver Böhmer vom LBM erläuterten dem Rat und den zahlreichen Zuhörern die einzelnen Ausbauabschnitte. So wird beispielsweise an einzelnen Engstellen zwischen den Häusern die Fahrbahn zu Gunsten der Gehwege schmaler werden als bisher.

Die Baukosten für die knapp anderthalb Kilometer lange Strecke betragen voraussichtlich 1,4 Millionen Euro, wovon rund 430.000 Euro auf den Gehwegeausbau entfallen werden. Der Rat stimmte der vorgestellten Planung grundsätzlich zu. Von Seiten der Wolfsteiner Verbandsgemeindewerke wird geprüft, ob auch Arbeiten am Wasser- bzw. Kanalnetz notwendig sein werden.

Seitens der Gemeinde ist vorgesehen, begleitend zum Straßenausbau auch die angeregten Dorferneuerungsmaßnahmen entlang der Ausbaustrecke umzusetzen.



Zum Foto:

Schlagloch adieu! Ab dem nächsten Jahr soll die Ortsdurchfahrt Hinzweiler von einer Buckelpiste wieder zu einer ordentlichen Straße werden.